



Zahnimplantat

Aufklärung und Einwilligung

Dental Aesthetics · Doctor medic Claudius-Horatius Moldovan · Simonstraße 3, 33106 Paderborn-Elsen · Stand: 03.10.2026

Das Wichtigste vorab

Dieser Bogen bereitet das Gespräch mit dem Zahnarzt vor. Er ersetzt es nicht. Bitte lesen Sie ihn in Ruhe und notieren Sie Ihre Fragen.

Der Eingriff erfolgt mit **örtlicher Betäubung**. Ob ein Implantat einheilt, **kann niemand zusagen**. Sie entscheiden selbst, ob Sie einwilligen, und können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

1. Patientin / Patient und geplanter Eingriff

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Gesetzliche Vertretung (falls vorhanden): _____

Anzahl der Implantate: _____ Region / Zahn: _____

Zusätzliche Maßnahmen (zum Beispiel Knochenaufbau): _____

2. So läuft die Behandlung ab

- Ein Implantat ist eine künstliche Zahnwurzel. Sie wird in den Kieferknochen eingesetzt; dafür wird das Zahnfleisch geöffnet und ein passendes Lager in den Knochen gebohrt.
- Danach heilt das Implantat ein, in der Regel geschützt unter der Schleimhaut: im Unterkiefer etwa 10 bis 12 Wochen, im Oberkiefer etwa 3 bis 6 Monate. Die Heilung verläuft bei jedem Menschen anders; danach richtet sich die weitere Behandlung.
- Nach dem Einheilen wird das Implantat freigelegt und mit einer Krone, einer Brücke oder einer Prothese versorgt.

3. Alternativen

Statt eines Implantats kommen je nach Befund eine Brücke, ein herausnehmbarer Zahnersatz oder der Verzicht auf eine Versorgung in Frage. Der Zahnarzt erklärt Ihnen Vor- und Nachteile und was es bedeutet, die Lücke nicht zu versorgen.

4. Mögliche Risiken und Komplikationen

- Schwellung, Bluterguss, Schmerzen, Nachblutung und allgemeines Unwohlsein in den ersten Tagen
- Infektion der Wunde oder des umliegenden Gewebes, verzögerte Heilung
- Schädigung eines Nervs: Taubheitsgefühl oder Kribbeln an Lippe, Kinn, Zunge, Wange oder Zähnen. Wie lange das anhält, lässt sich nicht vorhersagen; in sehr seltenen Fällen bleibt es dauerhaft.
- Eröffnung der Kieferhöhle im Oberkiefer, Verletzung von Nachbarzähnen oder deren Wurzeln, Bruch des Knochens
- Allergische Reaktion oder Unverträglichkeit gegen Medikamente oder das Betäubungsmittel; Kreislaufreaktion
- **Das Implantat heilt nicht ein oder lockert sich später.** Dann muss es entfernt werden. Wann das nötig ist, bespricht der Zahnarzt mit Ihnen.
- Entzündung des Gewebes um das Implantat (Periimplantitis), auch nach Jahren, mit Knochenabbau bis zum Verlust des Implantats

5. Was Sie selbst beitragen können

- Eine sorgfältige Mundhygiene unterstützt den Erfolg wesentlich.
- Rauchen, hoher Alkoholkonsum sowie Knirschen und Pressen können das Einheilen und den langfristigen Erhalt deutlich verschlechtern.

- Empfohlen werden Kontrollen alle drei bis sechs Monate und regelmäßige professionelle Zahnreinigungen. Diese Leistungen werden gesondert berechnet.
- Bitte melden Sie sich, wenn nach dem Eingriff Beschwerden auftreten.

Bei starker Nachblutung, zunehmender Schwellung, Fieber oder anhaltendem Taubheitsgefühl rufen Sie bitte die Praxis an: 05254 65333. Außerhalb der Sprechzeiten: zahnärztlicher Notdienst 01805 / 98 67 00 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.).

6. Kosten

Implantate sind in der Regel keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse. Die Kasse zahlt einen Festzuschuss nur zum Zahnersatz, der auf dem Implantat befestigt wird. Die Kosten stehen in einem **gesonderten Heil- und Kostenplan** und einer schriftlichen Vereinbarung, die Sie vor Beginn der Behandlung erhalten und unterschreiben.

Heil- und Kostenplan / Vereinbarung vom: _____

7. Röntgenbilder und Fotos

Röntgenaufnahmen und Fotos, die für die Behandlung nötig sind, gehören zur Patientenakte. Dafür braucht die Praxis keine Einwilligung.

Freiwillig – unabhängig von Ihrer Behandlung: Ich willige ein, dass die Praxis Röntgenbilder und Fotos meiner Behandlung **ohne meinen Namen und ohne erkennbares Gesicht** für wissenschaftliche Zwecke und zahnärztliche Fortbildung verwendet. Eine Verwendung für Werbung, auf der Internetseite oder in sozialen Medien ist ausgeschlossen. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

☐ ja, ich willige ein ☐ nein

8. Aufklärungsgespräch

Gespräch am: _____ um (Uhrzeit): _____

Aufklärender Zahnarzt: _____

Besondere Hinweise für meinen Fall, besprochene Alternativen und meine Fragen (vom Zahnarzt auszufüllen):

9. Meine Entscheidung

Der Zahnarzt hat mit mir persönlich über das Implantat, den Ablauf, die Risiken, die Alternativen und die Folgen einer Nichtbehandlung gesprochen. Ich konnte Fragen stellen und hatte Zeit, in Ruhe zu entscheiden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit formlos widerrufen.

☐ Ich **willige** in die unter 1 genannte Behandlung mit örtlicher Betäubung **ein**. Das gilt auch für medizinisch notwendige Erweiterungen, die sich erst während des Eingriffs ergeben und keinen Aufschub dulden.

☐ Ich möchte **noch nicht entscheiden** und nehme mir Bedenkzeit.

☐ Ich **lehne** die Behandlung **ab**. Über mögliche Nachteile für meine Gesundheit wurde ich informiert.

Kopie dieses Bogens: ☐ habe ich erhalten ☐ möchte ich nicht

Ort, Datum

Unterschrift Patientin / Patient

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertretung (falls vorhanden)

Ort, Datum

Unterschrift des Zahnarztes

Hinweise zum Datenschutz stehen in der „Patienteninformation zum Datenschutz“ der Praxis. Dieser Bogen wird Teil Ihrer Patientenakte.